

Seminar

„Umgang mit selbstverletzendem und suizidalem Verhalten“

Kinder und Jugendliche mit suizidalen und/oder selbstverletzenden Verhaltensweisen können Mitarbeitende im Schulbereich an ihre Handlungsgrenzen bringen. Es stellen sich Fragen nach dem Erkennen von Gefährdung, dem Maß der Verantwortungsübernahme, dem richtigen Umgang, der Grenzsetzung, der Absicherung. Auf der psychodynamischen Ebene werden häufig Gefühle von Hilflosigkeit bis Wut wachgerufen. Die betroffenen Familien sind meistens überfordert und stellen hohe Anforderungen an die Helfer:innen. Im Seminar sollen Antworten auf Fragen des praktischen Arbeitsalltags vermittelt werden.

Methoden:

- Erscheinungsformen selbstverletzenden Verhaltens
- Woran lässt sich eine ernsthafte psychische Problematik erkennen?
- Wie kann in der Schule auf SW in Einzelgesprächen und in der Gruppe reagiert werden?
- Was tun bei „Ansteckungsphänomenen“?
- Hintergründe suizidalen Verhaltens: Wie kann mit suizidalen Verhaltensweisen umgegangen werden?
- Psychodynamik bei selbstverletzendem und suizidalem Verhalten

Referentin:

Sibylle Löschber, Diplom-Psychologin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Leiterin Beratungsstelle Neuland Berlin

Anmeldung über unsere Website:

www.schulsozialarbeit-sachsen.de

Landesarbeitsgemeinschaft
SCHULSOZIALARBEIT
SACHSEN e.V.



Ort:

Leipzig,
Pöge-Haus,
Hedwigstraße 20,
04315 Leipzig

Datum und Zeit:

18. März 2024
9.30 Uhr bis
16.30 Uhr

Kosten:

95/115€*
* für Nicht-
Mitglieder der LAG
Schulsozialarbeit
Sachsen

Zielgruppe:

Schulsozialarbeiter:innen,
Sozialpädagog:innen
an Schule

